

gateProtect Pressemitteilung

UTM-Appliances federn bis zu 10-fachen Daten-Traffic nahezu ohne Performanceverlust ab

gateProtect Performance-Test: Mehrkern-Prozessoren sorgen für Ausfallsicherheit im Mittelstand

Hamburg, 10.07.2008 – gateProtect gibt die Ergebnisse eines umfangreichen internen Tests seiner Security-Appliances für das Unified Threat Management (UTM) bekannt. Die Studie belegt höchste Ausfallsicherheit und stabile Performance auch bei hohem Datenaufkommen. Belastungsspitzen, die den normalen Wert signifikant um den Faktor 8 bis 10 überschreiten, werden mühelos abgedeckt. Dennis Monner, Vorstandsvorsitzender bei gateProtect: „Besonders im Mittelfeld mit Lösungen für 250 bis 500 Mitarbeiter waren die Werte sehr positiv. Die Tests beweisen, dass Unternehmen mit einer gateProtect GPA 400 oder GPX 800 eine bis zu sieben Mal bessere Performance als mit vergleichbaren UTM-Appliances unserer Mitbewerber erhalten. Anwendungen und Daten stehen Mitarbeitern auch bei Belastungsspitzen zur Verfügung und sorgen für störungsfreie Abläufe. Dies wird möglich durch die Verwendung modernster Dual Core- und Xeon Quad Core-Prozessoren, die den hohen Anforderungen komplexer Security-Anwendungen und datenintensiver Vorgänge gewachsen sind.“

Um eigene Belastungsgrenzen besser definieren zu können und überraschende IT-Ausfälle zu vermeiden, ziehen Unternehmen gerne Performance-Tests der Hersteller heran. Doch in der Security-Branche sind detaillierte Messungen aufgrund der Komplexität des Themas und des damit verbundenen hohen Kosten- und Zeitaufwands rar. Nicht selten vergehen von der Planung bis zum Schlussbericht 60 Manntage. Die Testläufe müssen mit den vom Anwender tatsächlich zu bewältigenden Datenmengen erfolgen und die technischen Besonderheiten der technischen Infrastruktur berücksichtigen; es muss eine teure Infrastruktur angemietet werden. Erschwerend kommt hinzu, dass die Performance sich normalerweise im Vergleich zu Individuallösungen schwerer nachprüfen lässt, da es keine offiziellen Benchmarks gibt.

„Die Sicherstellung der Verfügbarkeit von Dienstleistungen, IT-Anwendungen, IT-Netzen und Informationen ist für jedes Unternehmen oberste Priorität. Ausfälle der IT-Infrastruktur eines Unternehmens können zu erheblichen Kosten führen. Dabei ist nicht nur die verlorene Arbeitszeit oder der Verlust von Daten zu betrachten, sondern auch der Vertrauensverlust von Kunden und Investoren“, sagt Dennis Monner. gateProtect als Anbieter für professionelle Security-Lösungen hat deshalb jede seiner verfügbaren UTM-Appliances - von der SOHO-Lösung GPO 75 für fünf Mitarbeiter bis zum High Performance-Modell GPX 1000 für Großunternehmen - im hauseigenen Labor umfangreichen Belastungstests unterzogen.

Dennis Monner: „UTM-Appliances der aktuellen Generation übernehmen nicht nur Schutzfunktionen im Netzwerk, sondern kommen immer öfter bei der Regelung des Datenverkehrs im LAN zum Einsatz. Ausgestattet mit zahlreichen Netzwerkschnittstellen, Load Balancing, VPN, Traffic Shaping und Quality of Service machen sie Routern Konkurrenz und vermögen sie langfristig gesehen abzulösen. Gleichzeitig müssen die rasant steigenden Datenmengen bewältigt werden, die Integration von Security-Richtlinien und Compliance-Vorgaben in nahezu allen Geschäftsprozessen, die zunehmende Vernetzung von Unternehmensniederlassungen und mobilen Mitarbeitern sowie neuerdings auch Virtualisierungsprojekte.“

Die Folgen dieser Konsolidierung: Die richtige Lastverteilung und Skalierung im Netzwerk werden zur ständigen Herausforderung und Bedrohung für die IT und immer mehr Unternehmen stoßen mit ihrer bisherigen Sicherheitslösung an Leistungsgrenzen.

„Wenn in einem 300-Mann-Betrieb 40 Kollegen gleichzeitig eine verschlüsselte VPN-Verbindung starten oder große Dateien herunterladen, gerät so manche Scan-Engine durchaus an ihre Belastungsgrenze. Der E-Mail-Verkehr verzögert sich, datenintensive Anwendungen wie Voice over IP geraten ins Stocken. Um dem vorzubeugen stattet gateProtect bereits seine Mittelstands-Editionen für 250 bis 500 Mitarbeiter mit modernsten Dual Core- und Xeon Quad Core-Prozessoren aus. Da diese bis zu 8-mal schneller als Standard-Pentium-Prozessoren sind, federn sie solche Belastungsspitzen mühelos ab und sorgen für störungsfreie Geschäftsabläufe“, sagt Dennis Monner. Viele Anbieter verschaffen sich zwar durch den Einbau von Standardprozessoren und preisgünstigen Hardwarekomponenten einen Kostenvorteil, den sie an die Kunden weitergeben können. „Doch ist die Frage, ob dieser Vorteil nicht am Ende teuer mit einem Systemausfall durch Überlastung bezahlt werden muss.“



gateProtect Pressemitteilung

Testlauf

Der Test erfolgte als Zangenmessung simultan zwischen zwei Servern, wobei ein Server Webseiten auslieferte, einen Mail-Service bereitstellte und auf Layer 3 Pakete beantwortete, die als reine Last auf dem anderen Server erzeugt und teilweise unverschlüsselt, teilweise verschlüsselt durch einen VPN-Tunnel gesendet wurden. Der zweite Server rief Webseiten ab und empfing und versandte Mails. Ein simulierter Benutzer wurde dabei mittels der Last definiert, welche er innerhalb eines 8-Stunden-Arbeitstags generiert. Bei der Messung wurden die Firewalls intensivem Datenverkehr über FTP und VPN ausgesetzt, der ebenfalls mit der Anzahl der Benutzer skalierte und den Download großer Dateien aus dem Internet und die Nutzung von VPN-Tunneln simulierte. Bei den Messungen waren außerdem die Funktionen Antivirus, IDS, Webblocking und Monitoring aktiviert. gateProtect hat die Messpunkte für unterschiedliche Usergrößen festgelegt.

Im Testlauf wird deutlich, dass die Performance der Appliances erst dann nachlässt, wenn die empfohlene User-Zahl und damit der Traffic signifikant um den Faktor 8 bis 10 überschritten wird.

Zwei Beispiele:

- GPA-400 (empfohlen für 250 User):
Während die GPA 400 für HTTP, HTTPS und SMTP bis zu 5.000 Benutzer verkraften könnte, treten beim Mail-Abwurf über POP3 ab etwa 2.000 Benutzern Verzögerungen auf.
- GPX-800 (empfohlen für 500 User):
Die GPX 800 weist ab 5.000 Benutzern Verzögerungen bei HTTP und HTTPS auf. Der Mail-Proxy zeigt auf dieser Maschine bis zu 10.000 Benutzern keine Schwächen mehr.

Kundenakzeptanz

Kunden weltweit setzen auf die Zuverlässigkeit der gateProtect Security-Appliances. Ein aktuelles Beispiel ist das Marokkanische Justizministerium, welches in einem Großprojekt rund 120 UTM-Appliances von gateProtect implementiert. Die Behörde setzt für die Systemlandschaft mit mehr als 8.000 Mitarbeitern auf eine Kombination aus vier ultraschnellen GPX-1000 im High Availability-Modus, acht UTM-Servern der Baureihe Enterprise GPX-800 sowie 105 Servern der Reihe GPA-400 zur Anbindung der Außenstellen.

Laufende Rabattaktion bis 15. August 2008

Die Produkte von gateProtect werden in Deutschland, Österreich und der Schweiz über ein exklusives Netz von Resellern vertrieben. Aktuell erhalten Unternehmen noch bis zum 15. August 2008 bei einem Wechsel von einem UTM-System eines Mitbewerbers auf eine beliebige gateProtect Appliance attraktive Rabatte. Nähere Informationen sind direkt bei gateProtect erhältlich unter info@gateprotect.de oder telefonisch: 040-278 85-0.

gateProtect Aktiengesellschaft Germany

Die gateProtect Aktiengesellschaft Germany ist ein führender Hersteller von IT-Sicherheitslösungen im Bereich der Netzwerksicherheit. Die primären Produkte sind xUTM Appliance-, Firewall- sowie Client-Verschlüsselungssysteme.

Alleinstellungsmerkmal

Die Besonderheit aller gateProtect-Produkte zusätzlich zu den technischen Highlights ist die einmalige Bedienbarkeit der Systeme. gateProtect ist **weltweit** der einzige Hersteller, der durchgängig die Richtlinien der ISO NORM 9241 zur ergonomischen Gestaltung von Produkten umsetzt.

Mit der einmaligen und patentierten eGUI[®] (ergonomic Graphical User Interface) Technologie sowie dem neuen Command Center V2 **setzt gateProtect neue Maßstäbe** bei der Konfiguration und Verwaltung von global gemanagten IT-Security-Systemen.

Die neuartige eGUI[®] Technologie führt zu einer erheblichen Erhöhung der effektiven Sicherheit in Unternehmen und gleichzeitig zu einer enormen Effizienz-Steigerung bei der laufenden Wartung der Systeme. Dies wirkt sich wiederum direkt auf niedrigere Betriebskosten für Unternehmen aus.

Kunden

20.000 Installationen in Europa. Zu den deutschen Kunden zählen namhafte Unternehmen und Institutionen wie der TÜV Thüringen, E.ON Energie, Mercedes Benz, Galileo Satelliten Systeme, die Deutsche Bahn, Kneipp Werke, Constantin Film, die Technische Universität Dresden und viele weitere. Primäre Kundenzielgruppe sind mittelständische Unternehmen branchenübergreifend.

Weitere Informationen unter www.gateProtect.de.

Weitere Informationen:

phronesis PR GmbH
Marcus Ehrenwirth, Magdalena Brzakala
Max-von-Laue-Str. 9
D-86156 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 444 800
Fax: +49 (0) 821 444 80 22
E-Mail: info@phronesis.de
Internet: www.phronesis.de

gateProtect Aktiengesellschaft Germany
Kai Bulau, Marketing
Valentinskamp 24
D-20354 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 278 85 0
Fax: +49 (0) 40 278 85 105
E-Mail: kai.bulau@gateprotect.de
Internet: www.gateprotect.de